# Neue Gartentherapeutinnen in Hollfeld

**Mitarbeiterinnen der Caritas Hausgemeinschaften für Senioren St. Elisabeth in Hollfeld wurden zu gartentherapeutischen Assistenzkräften zertifiziert – Gartentherapie fördert kognitive Fähigkeiten und weckt positive emotionale Empfindungen**

Dresden/Hollfeld, 27.03.2024 – Vergangenes Jahr startete in den Caritas Hausgemeinschaften für Senioren St. Elisabeth in Hollfeld (Landkreis Bayreuth) das Projekt „Gartentherapie als Präventionsmaßnahme“ der IKK classic. Jetzt wurden erstmals zwei Mitarbeiterinnen zu anerkannten gartentherapeutischen Assistenzkräften zertifiziert.

Nach fast einem Jahr haben Sabine Schmidt und Birgit Schmidtlein die Fortbildung erfolgreich abgeschlossen. Sabine Tast, Gesundheitsmanagerin der IKK classic, überreichte ihnen das Zertifikat „Gartentherapeutische Assistenzkraft“. Während der Programmlaufzeit wurde in Theorie- und Praxisphasen medizinisch-therapeutisches und gärtnerisches Fachwissen vermittelt. Die angehenden Gartentherapeutinnen erwarben ein breites Fachwissen in Botanik, Nutz- und Heilpflanzen sowie psychotherapeutischen Methoden für ihre tägliche Arbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Über sieben Monate unterstützte eine Gartentherapeutin den Wissenstransfer vor Ort. Es wurde angepflanzt, gegossen, gepflegt, geerntet, verarbeitet, dekoriert und gebastelt.

„Für pflegebedürftige Menschen ist der Kontakt zu Pflanzen und Natur besonders wichtig für Gesundheitsvorsorge und Lebensqualität. Nur wenige Minuten im Garten sind notwendig, um ein gutes Gefühl, Entspannung und Wohlbefinden zu erzeugen. Jedes Stückchen Natur hat das Potenzial, therapeutisch und sozial genutzt zu werden und so zur Gesundheit beizutragen. Dies fördern wir mit der Gartentherapie“, erklärt IKK-Gesundheitsmanagerin Sabine Tast.

Die Senioreneinrichtung St. Elisabeth unter der Leitung von Elvira Wolf hat die Gartentherapie dauerhaft für sich entdeckt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner können sich ab dem Frühjahr wieder auf eine aktive Zeit im Garten freuen. Auf sie warten ein neues Insektenhotel, Rätsel-Tafeln, Nasch-Erdbeeren und vieles mehr. Für weniger mobile Seniorinnen und Senioren wird es sogar eine gartentherapeutische

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281450
presse@ikk-classic.de

Einzelbetreuung geben, dank des kompetenten Einsatzes von Sabine Schmidt und Birgit Schmidtlein.

Weiter Informationen erhalten vollstationäre Pflegeeinrichtungen, die Interesse an dem kostenfreien Präventionsprojekt haben, bei Sabine Tast. Tel.: 0931/30807-35041, E-Mail: sabine.tast@ikk-classic.de.

Das Bild darf im Zusammenhang mit der Pressemitteilung verwendet werden (© IKK classic):

Sabine Schmidt (li.) und Birgit Schmidtlein nahmen das Teilnahmezertifikat zur anerkannten gartentherapeutischen Assistenzkraft von IKK-Gesundheitsmanagerin Sabine Tast (re.) entgegen

**Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat mehr als 7.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 13 Milliarden Euro.**